1825.

Bibliothek classischer Romane und Novellen des Auslandes.

Bibliothek classischer Romane und Novellen des Auslandes. Erster Band. Zweiter Band. Dritter Band. Vierter Band. Der sinnreiche Junker Don Quixote von la Mancha von Miguel de Cervantes Saavedra. Erster Theil. Zweiter Theil. Dritter Theil. Vierter Theil. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1825. — A. u. d. T.: Der sinnreiche Junker Don Quixote von la Mancha von Miguel Cervantes de Saavedra. Aus dem Spanischen übersetzt durch Dietrich Wilhelm Soltau. Erster Theil. Zweiter Theil. Dritter Theil. Vierter Theil. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1825.

I. 4 Seiten Titel, Seite V—XIV und 295 Seiten.
II. 4 Seiten Titel und 393 Seiten.
III. 4 Seiten Titel und 348 Seiten.
IV. 4 Seiten Titel und 383 Seiten.
12. Preis: 2 Thlr. 15 Ngr.

Bibliothek classischer Romane und Novellen des Auslandes. Erster Band. Zweiter Band. Dritter Band. Vierter Band. Der sinnreiche Junker Don Quixote von la Mancha von Miguel de Cervantes Saavedra. Erster Theil. Zweiter Theil. Dritter Theil. Vierter Theil. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1837. — A. u. d. T.: Der sinnreiche Junker Don Quixote von la Mancha von Miguel de Cervantes Saavedra. Aus dem Spanischen übersetzt durch Dietrich Wilhelm Soltau. Zweite Auflage. Erster Theil. Zweiter Theil. Dritter Theil. Vierter Theil. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1837.

I. 4 Seiten Titel, Seite V und VI und 295 Seiten.
II. 4 Seiten Titel und 393 Seiten.
III. 4 Seiten Titel und 348 Seiten.
IV. 4 Seiten Titel und 383 Seiten.
12. Preis: 2 Thlr. 15 Ngr.

Fünfter Band. Der Landprediger von Wakefield von Oliver Goldsmith. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1825. — A. u. d. T.: Der Landprediger von Wakefield. Eine Erzählung von Oliver Goldsmith. Aus dem Englischen übersetzt durch Karl Eduard von der Ölsnitz. Mit einer Einleitung. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1825.

V. 4 Seiten Titel, Seite V—XXX, 2 unpaginirte Seiten „Vorrede des Verfassers“ und 239 Seiten. 12. Preis: 18¾ Ngr.

Zweite Auflage. Mit einer Einleitung. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1833.

V. 4 Seiten Titel, Seite V—XXX, 2 unpaginirte Seiten „Vorrede des Verfassers“ und 239 Seiten. 12. Preis: 18¾ Ngr.

Der Landprediger von Wakefield. Eine Erzählung von Oliver Goldsmith. Aus dem Englischen übersetzt durch Karl Eduard von der Oelsnitz. Dritte Auflage. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1851.

12. 4 Seiten Titel, Seite V—XXXII und 232 Seiten. Preis: 15 Ngr.

Bibliothek classischer Romane und Novellen des Auslandes. Sechster Band. Siebenter Band. Achter Band. Neunter Band. Gil Blas von Santillana. Von Le Sage. Erster Theil. Zweiter Theil. Dritter Theil. Vierter Theil. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1826. — A. u. d. T.: Gil Blas von Santillana. Von Le Sage. Aus dem Französischen. Erster Theil. Zweiter Theil. Dritter Theil. Vierter Theil. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1826.

VI. 4 Seiten Titel, Seite V—XXXIV und 290 Seiten.
VII. 4 Seiten Titel und 235 Seiten.
VIII. 4 Seiten Titel und 260 Seiten.
IX. 4 Seiten Titel und 258 Seiten.
12. Preis: 2 Thlr.

Gil Blas von Santillana. Von Alain René Lesage. Aus dem Französischen. Zweite Auflage. Erster Theil. Zweiter Theil. Dritter Theil. Vierter Theil. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1850.

I. 4 Seiten Titel, Seite V—XXXVIII und 285 Seiten.
II. 4 Seiten Titel, Seite V und VI, 321 Seiten und 1 unpaginirte Seite „Druck von F. A. Brockhaus in Leipzig".
III. 4 Seiten Titel, Seite V—VIII und 262 Seiten.
IV. 4 Seiten Titel, Seite V—X und 251 Seiten.
12. Preis: 2 Thlr. 15 Ngr.

Bibliothek classischer Romane und Novellen des Auslandes. Zehnter Band. Der Erzschelm, genannt Don Paul, von D. Francisco de Quevedo Villegas. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1826. — A. u. d. T: Geschichte und Leben des Erzschelms, genannt Don Paul, von D. Francesco de Quevedo Villegas. Aus dem Spanischen übersetzt durch Johann Georg Keil. Mit einer Einleitung. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1826.

X. 4 Seiten Titel, Seite V—XX und 181 Seiten. 12. Preis: 15 Ngr.

Elfter Band. Zwölfter Band. Dreizehnter Band. Vierzehnter Band. Geschichte Tom Jones, eines Findlings, von H. Fielding. Erster Theil. Zweiter Theil. Dritter Theil. Vierter Theil. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1826. — A. u. d. T.: Geschichte Tom Jones, eines Findlings. Von H. Fielding. Aus dem Englischen übersetzt durch Wilhelm von Lüdemann. Erster Theil. Mit einer Einleitung. Mores hominum multorum vidit. — Zweiter Theil. Mores hominum multorum vidit. — Dritter Theil. Mores hominum multorum vidit. — Vierter Theil. Mores hominum multorum vidit. — Leipzig: F. A. Brockhaus. 1826.

XI. 4 Seiten Titel, Seite V—XLVIII und 165 Seiten.
XII. 4 Seiten Titel und 342 Seiten.
XIII. 4 Seiten Titel und 395 Seiten.
XIV. 4 Seiten Titel und 449 Seiten.
12. Preis: 2 Thlr. 15 Ngr.

Funfzehnter Band. Niels Klims Wallfahrt in die Unterwelt. Von Ludwig Holberg. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1828. — A. u. d. T.: Niels Klims Wallfahrt in die Unterwelt. Von Ludwig Holberg. Aus dem Lateinischen übersetzt durch Ernst Gottlob Wolf. Mit einer Einleitung. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1828.

XV. 4 Seiten Titel, Seite V—XXV, 2 unpaginirte Seiten „Druckfehler" und 288 Seiten. 12. Preis: 18¾ Ngr.

Niels Klim's Wallfahrt in die Unterwelt. Von Ludwig Holberg. Aus dem Lateinischen übersetzt von Ernst Gottlob Wolf. Zweite Auflage. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1847.

12. 4 Seiten Titel, Seite V—XXXII und 288 Seiten. Preis: 1 Thlr.

Bibliothek classischer Romane und Novellen des Auslandes. Sechszehnter Band. Letzte Briefe des Jacopo Ortis. Von Ugo Foscolo. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1829. — A. u. d. T.: Letzte Briefe des Jacopo Ortis. Von Ugo Foscolo. Aus dem Italienischen übersetzt durch Friedrich Lautsch. Mit einer Einleitung. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1829.

XVI. 4 Seiten Titel, 2 unpaginirte Seiten „An den Leser", Seite VII—XXVI und 292 Seiten. 12. Preis: 18¾ Ngr.

Letzte Briefe des Jacopo Ortis von Ugo Foscolo. Aus dem Italienischen übersetzt von Friedrich Lautsch. Zweite Auflage. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1847.

12. 4 Seiten Titel, 2 unpaginirte Seiten „An den Leser", Seite VII—XXVI, 289 Seiten und 1 unpaginirte Seite „Druck von F. A. Brockhaus in Leipzig". Preis. 1 Thlr.

Bibliothek classischer Romane und Novellen des Auslandes. Siebzehnter Band. Achtzehnter Band. Neunzehnter Band. Delphine. Von A. G. von Staël. Erster Theil. Zweiter Theil. Dritter Theil. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1829. — A. u. d. T.: Delphine. Von Anna Germaine von Staël, geb. Necker. Aus dem Französischen übersetzt durch Friedrich Gleich. Erster Theil. Mit einer Einleitung. Zweiter Theil. Dritter Theil. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1829.

XVII. 4 Seiten Titel, Seite V—XXX und 375 Seiten.
XVIII. 4 Seiten Titel und 337 Seiten.
XIX. 4 Seiten Titel und 277 Seiten.
12. Preis: 1 Thlr. 25 Ngr.

Delphine von Anne Louise Germaine de Staël. Aus dem Französischen. Zweite Auflage. Erster Theil. Zweiter Theil. Dritter Theil. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1847.

I. 4 Seiten Titel, Seite V—XXX und 375 Seiten.
II. 4 Seiten Titel und 336 Seiten.
III. 4 Seiten Titel und 277 Seiten.
12. Preis: 2 Thlr.

† Bibliothek classischer Romane und Novellen des Auslandes. Zwanzigster Band. Einundzwanzigster Band. Zweiundzwanzigster Band. Das Decameron von G. Boccaccio. Erster Theil. Zweiter Theil. Dritter Theil. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1830. — A. u. d. T.: Das Decameron von Giovanni Boccaccio. Aus dem Italienischen übersetzt. Erster Theil. Mit einer Einleitung. Zweiter Theil. Dritter Theil. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1830.

12. Preis: 2 Thlr.

Das Dekameron von Giovanni Boccaccio. Aus dem Italienischen übersetzt von Karl Witte. Zweite verbesserte Auflage. Erster Theil. Zweiter Theil. Dritter Theil. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1843.

I. 4 Seiten Titel, 2 unpaginirte Seiten Dedication, Seite VII—XCV, 339 Seiten und 1 unpaginirte Seite „Druck von F. A. Brockhaus in Leipzig“.
II. 4 Seiten Titel, Seite V—XII und 331 Seiten.
III. 4 Seiten Titel, Seite V—X und 304 Seiten.
12. Preis: 2 Thlr. 15 Ngr.

Das Dekameron von Giovanni di Boccaccio. Aus dem Italienischen übersetzt von Karl Witte. Dritte verbesserte Auflage. Erster Theil: [Signet.] Zweiter Theil. [Signet.] Dritter Theil. [Signet.] Leipzig. F. A. Brockhaus. 1859.

I. 4 Seiten Titel, 2 unpaginirte Seiten Dedication, Seite VII—CII, 339 Seiten und 1 unpaginirte Seite „Druck von F. A. Brockhaus in Leipzig“.
II. 4 Seiten Titel, Seite V—XII und 332 Seiten.
III. 4 Seiten Titel, Seite V—XI und 306 Seiten.
12. Preis: 2 Thlr.

Bibliothek classischer Romane und Novellen des Auslandes. Dreiundzwanzigster Band. Vierundzwanzigster Band. Die Leiden des Persiles und der Sigismunda von Miguel de Cervantes Saavedra. Erster Theil. Zweiter Theil. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1837. — A. u. d. T.: Die Leiden des Persiles und der Sigismunda von Miguel de Cervantes Saavedra. Aus dem Spanischen übersetzt. Mit einer Einleitung von Ludwig Tieck. Erster Theil. Zweiter Theil. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1837.

XXIII. 4 Seiten Titel, Seite V—XXIV und 271 Seiten.
XXIV. 4 Seiten Titel und 246 Seiten.
12. Preis: 1 Thlr. 10 Ngr.

Fünfundzwanzigster Band. Sechsundzwanzigster Band. Die Verlobten von Alessandro Manzoni. Erster Theil. Zweiter Theil. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1837. — A. u. d. T.: Die Verlobten. Eine mailänder Geschichte aus dem siebzehnten Jahrhunderte. Aufgefunden und erneut von Alessandro Manzoni. Aus dem Italienischen übersetzt von Eduard von Bülow. Zweite, völlig umgearbeitete Auflage. Erster Theil. Zweiter Theil. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1837.

XXV. 4 Seiten Titel, Seite V—XXIII und 426 Seiten.
XXVI. 4 Seiten Titel und 432 Seiten.
12. Preis: 2 Thlr.

Die Verlobten. Eine mailänder Geschichte aus dem siebzehnten Jahrhunderte. Aufgefunden und erneut von Alessandro Manzoni. Aus dem Italienischen übersetzt von Eduard von Bülow. Dritte Auflage. Erster Theil. Zweiter Theil. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1856.

I. 4 Seiten Titel, Seite V—XVI und 432 Seiten.
II. 4 Seiten Titel und 432 Seiten.
12. Preis: geheftet 2 Thlr., Ausgabe auf feinerm Papier 2 Thlr. 20 Ngr., dieselbe gebunden 3 Thlr. 10 Ngr.

Die erste Auflage von Manzoni, „Die Verlobten", erschien 1827 in drei Theilen im Verlage von Christ. Heinr. Ferd. Hartmann in Leipzig.

Bibliothek classischer Romane und Novellen des Auslandes. Siebenundzwanzigster Band. Der verliebte Teufel und Der Lord aus dem Stegreife von Jacques Cazotte. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1838. — A. u. d. T.: Der verliebte Teufel und Der Lord aus dem Stegreife. Zwei Novellen von Jacques Cazotte. Aus dem Französischen übersetzt von Eduard von Bülow. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1838.

XXVII. 4 Seiten Titel, Seite V—XVI und 236 Seiten. 12. Preis: 20 Ngr.

Miguel de Cervantes Saavedra, der berühmte spanische Dichter, geb. zu Alcala-de-Henares 9. Oct. 1547, gest. 23. April 1616 zu Madrid. — Dietrich Wilhelm Soltau, Senator zu Lüneburg, vorzüglicher Uebersetzer, geb. 15. März 1745 zu Bergedorf, gest. zu Lüneburg 13. Febr. 1827.

Oliver Goldsmith, geb. 10. Nov. 1728 zu Pallas in der irländischen Grafschaft Longford, gest. nach abenteuerlichem Leben 4. April 1774. Sein „*Vicar of Wakefield*" erschien zuerst im Jahre 1766. — Ueber Karl Eduard von der Oelsnitz ist nichts Näheres bekannt.

Alain René Lesage, französischer Dichter, geb. 8. Mai 1668 zu Sarseau, gest. 17. Nov. 1747 zu Paris. Besonders durch seine komischen Romane bekannt, von denen „*Gil Blas de Santillana*" für den gelungensten gilt. — Der Uebersetzer des „*Gil Blas*" ist Christian August Fischer, geb. 29. Aug. 1771 zu Leipzig, Professor der Culturgeschichte in Würzburg, jedoch wegen einer Flugschrift entlassen, gest. zu Mainz 14. April 1829, als Reisebeschreiber bekannt.

Don Francisco de Quevedo Villegas, namhafter spanischer Dichter und Schriftsteller, geb. 26. Sept. 1580 zu Madrid, gest. 8. Sept. 1645 zu Villa-Nueva-de-los-Infantes. — Ueber Johann Georg Keil s. S. 120.

Henry Fielding, englischer Romanschriftsteller, geb. 22. April 1707 zu Sharpham-Park in Somersetshire, gest. 8. Oct. 1754 auf einer Reise zu Lissabon. — Georg Wilhelm von Lüdemann, der Uebersetzer der „Geschichte Tom Jones", geb. zu Küstrin 15. Mai 1796, bereiste seit 1820 fast alle Länder Europas und hielt sich dann in verschiedenen grössern Städten Deutschlands auf. Nachdem er hierauf mehre Jahre Polizeidirector in Aachen gewesen, lebte er als Geheimer Regierungsrath in Berlin und in Liegnitz, wo er 11. Juni 1863 im Mühlgraben todt aufgefunden ward. Er ist literarisch durch eine grosse Anzahl von Reiseschilderungen, Erzählungen und Uebersetzungen bekannt.

Ueber Ludwig Freiherr von Holberg s. S. 183. — Ernst Gottlob Wolf, geb. 1795 in Markersbach bei Pirna, war 1821—30 Adjunct an der Fürstenschule zu Meissen, seitdem Pfarrer in Siebenlehn bei Nossen, wo er 1848 starb.

Niccolo Ugo Foscolo, geb. 1778 auf Zante, aus venetianischer Familie, starb 11. Sept. 1827 zu Turnham-Green bei London, wohin er sich 1817 als Flüchtling gewendet hatte. Im Jahre 1871 wurde seine Leiche nach Italien übergeführt und in Sta.-Croce zu Florenz beigesetzt. — Friedrich Lautsch, geb. 14. Mai 1790 zu Bernburg, 1816 Rector und Hülfsprediger an der reformirten Kirche, später Lehrer am Domgymnasium und Director des von Paraski'schen Instituts zu Halberstadt, seit 1839 reformirter Prediger in Aschersleben, wo er 1. Jan. 1853 starb.

Ueber Anne Louise Germaine Necker, Baronne de Staël-Holstein s. S. 60; über Friedrich Gleich s. S. 197.

Giovanni Boccaccio, der berühmte italienische Novellist, geb. 1313 zu Paris oder Florenz, gest. 21. Dec. 1375 zu Certaldo. — Ueber Karl Witte s. S. 50.

Ueber Miguel de Cervandes Saavedra s. S. 210; über Ludwig Tieck s. S. 202.

Alessandro Manzoni, geb. 8. März 1784 zu Mailand, italienischer Dichter, seit 1860 Senator des Königreichs Italien, lebt zu Brussado bei Mailand. Sein berühmtestes Werk sind: „*I promessi sposi*", die zuerst 1827 erschienen. — Karl Eduard von Bülow, geb. 17. Nov. 1803 auf Berg vor Eilenburg, mit Elisa von der Recke und Tieck befreundet, gest. zu Schloss Otlishausen in Thurgau 16. Sept. 1853.

Jacques Cazotte, geb. 1720 zu Dijon, französischer Schriftsteller, gest. als Opfer der Revolution auf der Guillotine 25. Sept. 1792.

Don Miguel de Cervantes Saavedra.

Der sinnreiche Junker Don Quixote von la Mancha von Miguel Cervantes de Saavedra. Aus dem Spanischen übersetzt durch Dietrich Wilhelm Soltau. Erster Theil. Zweiter Theil. Dritter Theil. Vierter Theil. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1825.

I. 4 Seiten Titel, Seite V—XIV und 295 Seiten.
II. 4 Seiten Titel und 393 Seiten.
III. 4 Seiten Titel und 348 Seiten.
IV. 4 Seiten Titel und 383 Seiten.
12. Preis: 2 Thlr. 15 Ngr.

Der sinnreiche Junker Don Quixote von la Mancha von Miguel de Cervantes Saavedra. Aus dem Spanischen übersetzt durch Dietrich Wilhelm Soltau. Zweite Auflage. Erster Theil. Zweiter Theil. Dritter Theil. Vierter Theil. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1837.

I. 4 Seiten Titel, Seite V und VI und 295 Seiten.
II. 4 Seiten Titel und 393 Seiten.
III. 4 Seiten Titel und 348 Seiten.
IV. 4 Seiten Titel und 383 Seiten.
12. Preis: 2 Thlr. 15 Ngr.

Bildet den ersten bis vierten Band der „Bibliothek classischer Romane und Novellen des Auslandes", s. S. 207.

Jean Pierre Claris de Florian.

Geschichte der Mauren in Spanien. Aus dem Französischen des Ritters von Florian übersetzt und mit Anmerkungen versehen. Auf Kosten des Uebersetzers. In Commission bei F. A. Brockhaus zu Leipzig. Hirschberg, gedruckt bei F. E. Glogner. 1825.

8. 2 Seiten Titel, Seite III—XVI, 2 unpaginirte Seiten „Berichtigungen", 2 unpaginirte Seiten „Geschichte der Mauren in Spanien" und 204 Seiten. Preis: 25 Ngr.

Die Uebersetzung einer Episode aus Florian's „*Gonzalve de Cordoue, ou Grenade reconquise; précédé d'un Précis historique sur les Maures*“ (Paris 1791, 2 vols., 8.).

Jean Pierre Claris de Florian, geb. 6. März 1755 auf Florian in Languedoc, gest. 13. Sept. 1794 zu Sceaux, beliebter französischer Schriftsteller.

Samuel Gottlob Frisch.

Lebensbeschreibung Abraham Gottlob Werners von D. Samuel Gottlob Frisch. Nebst zwei Abhandlungen über Werners Verdienste um Oryktognosie und Geognosie von Christian Samuel Weiß. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1825.

8. 4 Seiten Titel, 6 unpaginirte Seiten Dedication, Seite XI—XVIII, 275 Seiten und 1 unpaginirte Seite „Verbesserungen“. Preis: 1 Thlr. 10 Ngr.

Der Biograph des berühmten Mineralogen Werner, Samuel Gottlob Frisch, evangelischer Hofprediger in Dresden, geb. zu Freiberg 22. Mai 1765, gest. zu Dresden 21. April 1829.

Christian Samuel Weiss, geb. 26. Febr. 1780 zu Leipzig, gest. 1. Oct. 1856 auf einer Reise zu Eger in Böhmen, war seit 1810 Professor der Mineralogie und seit 1815 Mitglied der Akademie der Wissenschaften zu Berlin.

Oliver Goldsmith.

Der Landprediger von Wakefield. Eine Erzählung von Oliver Goldsmith. Aus dem Englischen übersetzt durch Karl Eduard von der Ölsnitz. Mit einer Einleitung. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1825.

12. 4 Seiten Titel, Seite V—XXX, 2 unpaginirte Seiten „Vorrede des Verfassers“ und 239 Seiten. Preis: 18¾ Ngr.

Zweite Auflage. Mit einer Einleitung. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1833.

12. 4 Seiten Titel, Seite V—XXX, XXXI und XXXII [XXIV] und 239 Seiten. Preis: 18¾ Ngr.

Bildet den fünften Band der „Bibliothek classischer Romane und Novellen des Auslandes“, s. S. 207.

Der Landprediger von Wakefield. Eine Erzählung von Oliver Goldsmith. Aus dem Englischen übersetzt durch Karl Eduard von der Oelsnitz. Dritte Auflage. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1851.

12. 4 Seiten Titel, Seite V—XXXII und 232 Seiten. Preis: 15 Ngr.

Ernst Theodor Amadeus Hoffmann.

Fantasiestücke in Callot's Manier. Blätter aus dem Tagebuche eines reisenden Enthusiasten. Mit einer Vorrede von Jean Paul. Dritte Auflage in zwei Theilen. Erster Theil. Mit dem Bildniß des Verfassers. Zweiter Theil. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1825.

Der Schmuztitel lautet: E. T. A. Hoffmann's Fantasiestücke.

I. 4 Seiten Titel, Seite V—XX, 275 Seiten und Hoffmann's Bildniss, nach einer Zeichnung Hoffmann's.
II. 4 Seiten Titel, Seite V und VI und 393 Seiten.
8. Preis: 3 Thlr. 10 Ngr.

Phantasiestücke in Callot's Manier. Blätter aus dem Tagebuche eines reisenden Enthusiasten. Von Ernst Theodor Amadeus Hoffmann. Mit einer Vorrede von Jean Paul. Vierte Auflage. Erster Theil. Zweiter Theil. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1854.

I. 4 Seiten Titel, 2 unpaginirte Seiten „Inhalt des ersten Theils“, Seite VII—XVIII und 252 Seiten.

II. 4 Seiten Titel, 2 unpaginirte Seiten „Inhalt des zweiten Theils", 357 Seiten und 1 unpaginirte Seite „Druck von F. A. Brockhaus in Leipzig".
8. Preis: geheftet 3 Thlr., gebunden 3 Thlr. 18 Ngr.

Die erste Auflage der Hoffmann'schen „Phantasiestücke" erschien 1814—15 in vier Bänden, die zweite Auflage 1819 in zwei Bänden im Verlage von Carl Friedrich Kunz in Bamberg.

Ernst Theodor Amadeus Hoffmann, einer der originellsten deutschen Erzähler, geb. 24. Jan. 1776 zu Königsberg in Preussen, erst Justizbeamter, dann mehrfach als Musikdirector thätig, seit 1816 Rath bei dem königlichen Kammergericht in Berlin, gest. daselbst 25. Juni 1822.

Johann Paul Friedrich Richter, gewöhnlich blos Jean Paul genannt, der berühmte deutsche Dichter und Denker, geb. 21. März 1763 zu Wunsiedel im Baireuthischen, gest. zu Baireuth 14. Nov. 1825.

Friedrich Ludwig Kreysig.

Ueber den Gebrauch der natürlichen und künstlichen Mineralwässer von Karlsbad, Embs, Marienbad, Eger, Pyrmont und Spaa. Von Dr. Friedrich Ludewig Kreysig, Königl. sächs. Leibarzt, Hof- und Medicinalrath, Ritter des königl. sächs. Civilordens für Verdienst und Treue, Professor an der chirurgisch-medicinischen Akademie in Dresden und Director der Klinik für innere Krankheiten, Adjunct der Kaiserl. Leopoldinischen Gesellschaft der Naturforscher, Mitglied der ökonomischen Gesellschaft, so wie der naturforschenden zu Dresden und zu Moskau, der physikalisch-medicinischen zu Erlangen, der Freunde der Wissenschaften zu Warschau und der zu Krakau, Ehrenmitglied der medicinisch-chirurgischen Gesellschaft der Aerzte in London ꝛc. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1825.
8. 4 Seiten Titel, Seite V—XVI und 265 Seiten. Preis: 1 Thlr. 7½ Ngr.

Ueber den Gebrauch der natürlichen und künstlichen Mineralwässer von Karlsbad, Embs, Marienbad, Eger, Pyrmont und Spaa. Von Dr. Friedrich Ludwig Kreysig, Königl. sächs. Leibarzt, Hof- und Medicinalrath, Ritter des königl. sächs. Civilordens für Verdienst und Treue, Professor an der chirurgisch-medicinischen Akademie zu Dresden, und Director der Klinik für innere Krankheiten, Adjunct der Kaiserl. Leopoldinischen Gesellschaft der Naturforscher, Mitglied der ökonomischen Gesellschaft, sowie der naturforschenden zu Dresden und zu Moskau, der physikalisch-medicinischen zu Erlangen, der medicinisch-chirurgischen zu Berlin, der physikalischen zu Würzburg, der Freunde der Wissenschaften zu Warschau und der zu Krakau, der Accademia Pontaniana zu Neapel correspondirendem, und Ehrenmitgliede der medicinisch-chirurgischen Gesellschaft der Aerzte in London ꝛc. Zweite verbesserte Auflage. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1828.
8. 4 Seiten Titel, Seite V—XVIII und 330 Seiten. Preis: 1 Thlr. 10 Ngr.

De l'usage des eaux minérales naturelles et artificielles de Carlsbad, Embs, Marienbad, Eger, Pyrmont et Spa, par le Dr. Frédéric Louis Kreysig, Médecin du Roi de Saxe, Conseiller Aulique et Médicinal, Chevalier de l'Ordre Civil du Royaume de Saxe pour le mérite et la fidélité, Professeur à l'Académie Médico-Chirurgicale de Dresde, et Directeur de la Clinique Médicale, Membre de l'Académie Royale des Sciences en Suède, Membre Honoraire de la Société Médico-Chirurgicale de Londres, Membre adjoint de la Société Impériale Léopoldine des Naturalistes, Membre des Sociétés Economique et d'Histoire Naturelle de Dresde et de Moscou, de la Société Physico-Médicale d'Erlangen, de la Société Médico-Chirurgicale de Berlin, de la Société Physicale de Wurzbourg, de celles des amis des Sciences de

Warsowie et de Cracowie, Membre Correspondant de *l'Accademia Pontaniana* de Naples, etc. Ouvrage traduit de l'allemand, sur la seconde édition revue et corrigée. À Leipzig, chez F. A. Brockhaus. À Paris, chez Schubart & Heideloff. Quai Malaquais, No. 1. 1829.

12. 4 Seiten Titel, Seite V—XVI und 330 Seiten. Preis: 1 Thlr. 15 Ngr.

Ueber Friedrich Ludwig Kreysig s. S. 102.

Denkwürdigkeiten des Kapitän Landolph.

Denkwürdigkeiten des Kapitain Landolph. Die Geschichte seiner Reisen während sechsunddreißig Jahren enthaltend. Nach dem Französischen bearbeitet von Therese Huber. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1825.

8. 4 Seiten Titel, Seite V—XXIV und 387 Seiten. Preis: 1 Thlr. 22½ Ngr.

Ueber Therese Huber s. S. 162.

Georg Wilhelm von Lüdemann.

Der Suliotenkrieg nebst den darauf bezüglichen Volksgesängen. Ein Beitrag zur Geschichte des griechischen Freiheitskampfes. Von W. v. Lüdemann. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1825.

8. 4 Seiten Titel, Seite III und IV und 91 Seiten. Preis: 15 Ngr.

In der Vorrede heisst es: „Diese Darstellung aus in Deutschland noch wenig gekannten Quellen ist nach Fauriel's «*Chants populaires de la Grèce moderne*» (Paris 1824—25) gearbeitet."

Ueber Georg Wilhelm von Lüdemann s. S. 210.

Karl Ernst Schmid.

Ueber die Ordnung der Regierungsnachfolge in dem herzoglichen Hause Sachsen-Gotha. (Aus Hermes Nr. XXII besonders abgedruckt.) Leipzig: F. A. Brockhaus. 1825.

8. 43 Seiten. Preis: 7½ Ngr.

Karl Ernst Schmid, sachsen-altenburgischer Geheimrath, Oberappellations-Gerichtsrath, Professor und Ordinarius der Juristenfacultät und des Schöppenstuhls zu Jena, geb. zu Weimar 24. Oct. 1774, gest. zu Jena 28. Juni 1852.

Weihnacht-Klänge.

Weihnacht-Klänge geistlicher Lieder. Von A. und W. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1825.

8. 4 Seiten Titel und Seite 5—192. Preis: 1 Thlr.

Lieder, Stanzen, Sonette und Elegien religiösen Inhalts. Herausgeber war Karl Christian Wolfart, geb. 2. Mai 1774, gest. 18. Mai 1832 als Professor der Medicin zu Berlin.

Leopold Freiherr Baron von Zedlitz.

Frankreich als Militairstaat unter Ludwig XVIII zehn Jahre nach dem pariser Frieden. Von Baron von Zedlitz. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1825.

8. 4 Seiten Titel, 2 unpaginirte Seiten Dedication, Seite VII—XLVIII, 551 Seiten, 1 unpaginirte Seite „Druckfehler" und 3 Tabellen. Preis: 2 Thlr. 20 Ngr.

Leopold Freiherr von Zedlitz-Neukirch, geb. auf dem Schlosse Tiefhartmannsdorf in Schlesien 7. Juli 1792, gest. zu Berlin nach 1860, durch eine Reihe historischer, geographischer und statistischer Schriften bekannt.

Philipp Zeller.

Systematisches Lehrbuch für Vormünder und Curatoren, auch zum Gebrauch für Richter und Consulenten, verfaßt nach gemeinen und preußischen Rechten, mit beigefügten Formularen zum Inventario und zu Administrations- und Vormundschafts-Rechnungen. Von Ph. Zeller, Land- und Stadtgerichts-Assessor. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1825.

8. 2 Seiten Titel, 4 unpaginirte Seiten Dedication, Seite VII—XVI und 207 Seiten. (Seite 179—207 Formulare enthaltend.) Preis: 1 Thlr.

Ueber Philipp Zeller ist nichts Näheres bekannt.